

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

31.10.1865 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

.1.5

Nr. 299.

Dienstag den 31. Oktober

1865.

Bekanntmachung.

22. Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens sind von Montag den 30. d. M. an zu den gewohnten Tagen und Stunden dem allgemeinen Besuche wieder geöffnet. Karlsruhe, den 28. Oktober 1865.

Groß. Garten-Inspektion.
Mayer.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt auch für diesen Winter ein Gnadengeschenk von 500 Wellen aus dem Groß. Hardtwalde huldvoll verwilligt, wofür wir unterthänig unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1865.

Verwaltungsrath.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs ist uns auch für diesen Winter die huldvolle Gabe von 500 Stück Wellen verwilligt worden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

St. Vinzenz-Haus.

Durch höchste Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs wurde uns auch dieses Jahr wieder ein huldvolles Geschenk von 500 Wellen zugewiesen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Dankjagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt auch für dieses Jahr wieder ein Geschenk von 500 Stück Wellen aus dem Hardtwalde zu verwilligen, wofür wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank bezeugen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1865.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.
von Stöcker.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt wieder ein Geschenk von 500 Wellen allergnädigst zu verwilligen geruht, wofür wir den unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1865.

Das Comite.

Lebensbedürfniß-Berein.

Für Abgabe von Lebensmitteln an unsere Mitglieder haben sich bis jetzt verbindlich erklärt:

1. Bädermeister Schwindt, Waldstraße Nr. 63.
 2. " Hollenweger, Spitalstraße Nr. 6.
 3. " Loh, Durlacherthorstraße Nr. 15.
 4. Kaufmann Girsch, Kreuzstraße Nr. 3.
 5. " Dörflinger, Erbsprinzenstraße Nr. 33.
 6. Ebarcuner Wipfler Witwe, Waldstraße Nr. 47.
 7. Eisenhändler Soder, Amalienstraße Nr. 20.
- Alle Arten von Wolle- und Baumwollwaaren, Nähartikeln und dgl. werden gegen Vereinsmarken verkauft bei:
8. Leop. Föhringer, Waldhornstraße Nr. 27.
 9. Geschwister Heilig, Waldstraße Nr. 32.
 10. Friedrich Wirth, Längstraße Nr. 134.

Hiermit verbunden wir die Aufforderung an unsere Mitglieder, die für sie bereit liegenden Markenbüchlein beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel (Marktplatz Nr. 8), in Empfang zu nehmen, wo auch Marken in beliebigen Beträgen angekauft und neue Mitglieder eingeschrieben werden können.

Der Verwaltungsrath.

Spöck.

Versteigerungszurücknahme.

Die in Nr. 289 dieses Blattes auf Samstag den 4. November d. J. angekündigte Versteigerung der Liegenschaften der Geschwister Jakob, Wilhelmine und Luise Köppler von Spöck wird nicht abgehalten.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Schlerath, Notar.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 2. November**, um Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 große Kästen mit Spiegelglas, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 3 Spiegel und 1 Ledentisch.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 31. Oktober 1865.

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Steigerungselokale im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 im zweiten Stock, Zimmer Nr. 2, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: Bett- und Wäsche, Herren- u. Frauenkleider, Taschenuhren, Porzellan- und Glasachen, 1 Bettlade, mehrere Reisekoffer, einige Leihhausscheine u. dgl. m.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1865.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Längstraße Nr. 147 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung mit drei Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenstube, zu vermieten; und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn Bädermeister Geisler.

31. Längstraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar 1866 mit Küche, Keller, Holzplatz zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

31. Längstraße Nr. 12 vor dem Reichsrichtsthor ist im dritten Stock eine kleine Wohnung mit Zugehör sogleich zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern oder abgetheilt in 2 Zimmern und Küche, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 23.

* In Mühlburg Nr. 100 ist der zweite Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Dieselbe wird eingeladen, für den geschiedenen Kameraden Krayer einen Vertrauensmann in den Verwaltungsrath zu wählen. Zusammenkunft **Mittwoch den 1. November**, Abends 8 Uhr, im Kaiser Alexander im untern Stock, in einem uns freundlich überlassenen Zimmer. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

W. Wolff, Hauptmann.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße Nr. 59 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein Laden mit anstößendem Zimmer für die Dauer der Messe billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110.

Wohnung zu vermieten.

In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowack's Anlage Nr. 2, sind elegante Wohnungen, in 5-7 Zimmern bestehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können bis 1. November oder Dezember bezogen werden.

3.3. Langestraße Nr. 175 b sind im vierten Stock zwei nach der Straße gehende, geräumige, unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

2.2. Zwei bis drei ineinandergehende, freundliche Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel, sogleich billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 16.

Zimmer zu vermieten.

* Einige möblirte Zimmer sind an solide Herren zu vermieten: neue Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 14, im Hinterhause, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3, Eingang innerer Zirkel, unten rechts.

* Eck der Hasanen- und Jähringerstraße Nr. 13 ist an einen oder zwei Herren ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 12 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes, freundliches Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße Nr. 20 b ist ein gut möblirtes Zimmer (Sommerseite) im zweiten Stock sogleich um den Preis von 7 fl. zu haben.

* Karlsstraße Nr. 11 ist im dritten Stock sogleich oder auch später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße Nr. 38 sind im dritten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer an einen älteren Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein schönes, heizbares, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Ein anständiges Kneiplokal

ist zu vermieten durch das Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, wo möglich zwischen der Ritter- und Adlerstraße, wird auf den 23. April 1866 zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 4444.

Werkstätte-Gesuch.

Eine große Werkstätte in der Mitte der Stadt wird per Januar oder April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 101 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werkstätte-Gesuch.

* Wer sogleich oder später ein Zimmer, das sich zu einer kleinen Schreinerwerkstätte eignet, zu vermieten hat, beliebe seine Adresse Durlachertorstraße Nr. 83 im dritten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* 3.3. [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen vom Lande, welches mit Kindern umzugehen weiß, zu einem einzelnen Kinde gesucht: Karlsstraße Nr. 4.

* [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen und sich dabei willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten. Nähere Zeugnisstraße Nr. 2.

* [Dienst Antrag.] Ein anständiges Frauenzimmer von festem Alter, im Bügeln und Nähen geübt, wird in ein Landstädtchen des Oberlandes zur Beihülfe einer Hausfrau bei gutem Lohn gesucht. Näheres Langestraße Nr. 68.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves, sitzliches Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 69.

* [Dienstgesuch.] Eine gute, zuverlässige Köchin, welche von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht, Veränderung

halber, baldigst eine ihren Leistungen angemessene Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 28 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Durlachertorstraße Nr. 67 im Hintergebäude ebener Erde.

Kapitalien-Gesuch.

2.1. Kapitalbeträge von **500 bis 2000 fl.** und darüber, gegen sehr gute, zumeist aus **Uckerstücken** bestehende doppelte Sicherheit, werden anzuleihen gesucht, und Adressen desfalls angenommen: bei Hrn. **Söd** zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien-Gesuch.

* Es werden **2400 fl. - 2500 fl.** gegen so weit als nur mögliche Versicherung zu $4\frac{1}{2}$ - 5 % sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen unter G. W. wollen dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

3.1. 7400 fl. oder 8400 fl. bis 10,000 fl. werden von einem nachgewiesenen pünktlichen Zinszahler auf erstes gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein Kellner oder ein sich hierzu eignender junger Mann findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Stellenanträge.

Ein gewandtes Kellnermädchen wird sogleich gesucht bei **W. Bauer**, Ludwigsplass Nr. 55.

* Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Kronenstraße Nr. 44.

2.1. Ein Hausknecht kann sogleich eintreten: Schützenstraße Nr. 21.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* 2.1. Durlachertorstraße Nr. 74 werden alle Arten Näharbeiten für auf der Maschine und Hand zu arbeiten angenommen und billig und pünktlich besorgt.

Bermischter Schirm.

Vor ungefähr 6-8 Wochen blieb irgendwo ein braunseidener Regenschirm mit geschweiftem, gebogenem Griff liegen. Wer denselben im Besitz hat, wird freundlichst ersucht, denselben gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 39 im untern Stock abzugeben.

Anzeige.

Nitterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten und Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

E. Ettlinger.

Aufforderung.

*2.1. Diejenige Person, welche am Sonntag Nachmittag mit einem jungen Menschen in einem hiesigen Pelzwaaren-Laden eine Cravatte kaufte, wird aufgefordert, den grauen Pelztragen, welchen sie heimlicher Weise mitgenommen, schnelligst zurückzubringen, widrigenfalls sie polizeilich belangt wird, indem sie vor dem Laden erkannt wurde.

Klavier-Verkauf.

Einige gut erhaltene Tafelklaviere mit 6 bis 7 1/2 Oktaven sind zu billigen Preisen vorrätig bei

Alex. Fren, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

* Leopoldstraße Nr. 17 ist ein schöner, fast neuer **Saulenofen**, zur Steinkohlenfeuerung geeignet, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Zu verkaufen sind:

ein seidenes Kleid für mittlere Größe und ein weißer seidener Hut, beides noch neu und für eine Braut geeignet, sowie ein Kaffeefervice mit 12 Tassen. Karlsstraße Nr. 15, dritter Stock.

Kaufgesuch.

Ein **Vorfenster**, 6' 7" hoch, 3' 6 1/2" breit, wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 144 im Laden.

Klavier- und englischer Sprachunterricht.

Der Unterzeichnete, welcher seit einem Jahre in beiden Unterrichtsgegenständen beschäftigt ist, kann noch einige Lectionen annehmen. Ueber seine Befähigung für Musikunterricht (Klavier- und Harmonie-Lehre) bezieht er sich auf seine in München gemachten Studien, den Privatunterricht bei P. Spöhr und die Empfehlung des Herrn Haunz hier.

Für seine Befähigung als englischer Sprachlehrer bezieht er sich ferner auf seinen 7jährigen Aufenthalt in England und Amerika.

Anmeldungen können bei Herrn **Haunz**, Amalienstraße Nr. 65, gemacht werden, wo auch zugleich ein Verzeichnis derjenigen Schüler angelehener hiesiger Familien zur Einsicht aufliegt, welche sich am Unterrichte seit einiger Zeit schon betheilig haben und die Bedingungen für neu eintretende Schüler zu erfragen sind. Karlsruhe, im Oktober 1865.

F. J. Keppner.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile

a partir de 1. Novembre Mr. Renaudin professeur de langue française demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre à gauche.

Wohnungsveränderung.

* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Spitalstraße Nr. 16, verlassen habe und nun **Durlachertorstraße Nr. 113** wohne.

Meinen Trödelhandel werde ich fortführen und empfehle mich bestens.

Jos. Girsch Witwe.

Sophie Pfleger, Kunstwäscherin,

wohnt **Kasernenstraße Nr. 5** im zweiten Stock. *3.3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch eingetroffenen großen holsteiner und franz. **Austern**, acht russ. und **Elb-Caviar**, ger. **Rheinlachs**, ger. **Bückinge** zum Robessen, auch **Kieler Sprotten**, mar. **Rheinaal**, mar. **Koll-Brat- und Stükaal**, **Bricken**, **Sardellen**, **Milchner Saringe**, sowie delikaten **Ochsenmaulsalat**, **Essig** u. **Salzgurken** u. c.

Karl Däschner

empfehlen **span. Orangen** (Savanna-Früchte) in eigenen Säften für **Bowlen**, große span. **Orangen** u. saftige **Citronen**, **candirte Kirschen**, **Angelique**, **glacirte Abricots**, in Flaschen eingemachte **Pflirsche**, **Aprikosen**, **Mirabellen**, **Reineclauden**, **Erdbeere**, **Mandeln**, **rothe und weiße Birnen** und **assortirte Früchte**, **Datteln**, **Malagatrauben**, **Tafel-Marseiller- und Kranzfeigen**, **Sultanini**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Prunes-Imperiales**, **Pistoles**, **Brignolles**, **Pommes-tapées**, **Poires**, **Seidelbeere**, **Kirschen**, **Zwetschgen**, **fränkische**, **Apfel** und **Birnen**.

Schweizer Kräuterzucker

ist in ächter, frischer Waare eingetroffen bei

Louis Zipperer,

4.2. Eck der Langen- und Baldhornstraße.

Frankfurter Bratwürste,

Strasburger Gänseleberwurst frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Frühe

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform empfiehlt

Michael Girsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Die alleinige Niederlage

des **A. W. Bullrich'schen**

Universal-Reinigungssalzes

besteht sich bei

4.1. **C. Saagel**, Großh. Hoflieferant.

* Achten schwarzbraunen Kräuterzucker, Malz, Rettig, Cibisch- und Klapprosen-Bonbons, Ackermann'sche Bonbons empfiehlt bestens

Wilh. Becker, Conditior,

Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Wilhelm Kiby, Blechner,

Jähringerstraße Nr. 63,

empfehlen **Erdöl-Lampen** bester Qualität

billigst, nebst Zugehör, als: Cylinder, Dochte u.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr. —3. **S. K. Weißbrod.**

Pariser

Knöpfe, Passementerie

und

Mantelbesatz

in schwarz, Stahl und Gold

bei **C. Th. Bohn.**

Thee

in vorzüglicher, staubfreier Waare, zu denselben Preisen und Qualitäten wie die des Hauses des Herrn **S. W. Schmidt** in Frankfurt, empfiehlt bestens

Heinrich Goldschmidt.

NB. Wiederverkäufer erhalten geeigneten Rabatt.

Naphta,

vorzüglichstes Fleckenwasser,

bei **Ludwig Dehl**,

3.3. Nachfolger von **G. Lang.**

Filzhüte

für Damen ist eine neue Sendung so eben eingetroffen bei

3.1. **Dessart & Bernauer.**

Empfehlung

* 2.1. Den verehrten Damen mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das **Putzgeschäft** von Fräulein **Ruth** übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mir anvertrauten Aufträge zur Zufriedenheit der geehrten Damen auszuführen.

Marie Schug,

Karlsstraße, Nr. 13 a parterre.

Stulpen

in allen Farben, sowie in Leder von verschiedener Größe sehr billig bei

Friedr. Müller,

2.1. Langestraße Nr. 96.

Die Kunstwäscherei

von **Gechw. Oppenheimer**, Kronenstraße

Nr. 8, parterre, empfiehlt sich im Waschen

aller Arten Stoffe, Herren- und Damenkleider,

Handschuhe, Pelze, Federn (welche auch ge-

fräuselt werden), **Blonden**, **Chachemir**, **Kapuzen**,

wollene Tücher und **Röcke**, **Tüll**, **Parlatan**,

Gaze-eterne u. s. w. Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert und um geneigten Zuspruch gebeten.

Kapuzen

für Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern, Châles, Cache-nez, Krügen, Staucher, Pulswärmer, Unterröckchen, Schuhe, Kinderjäckchen empfiehlt in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen

3.1. **Friedr. Müller,**
Langestraße Nr. 96 u. Amalienstraße Nr. 39.

36.27.

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (cassisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Sammt

in allen Farben und entsprechenden Qualitäten bei

3.2. **C. Th. Bohn.**

Handschuhe waschen und färben.

3.1. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau Baumberger, Kronenstraße Nr. 1.

Handschuh-Wascherei.

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude, werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe rein und geruchlos gewaschen. Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.

Martin, Wittwe.

Anzeige für Familien.

Innere Zittel Nr. 8, im Hinterhaus im zweiten Stock, werden für jetzige Saison alle Arten Stiefel und Schuhe reparirt und schnell, gut und billig gefertigt. Daselbst werden auch starke Lederstiefel für Kinder von 4 Jahren und ältere um annehmbaren Preis verkauft.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Heinrich Soder, Metzger,
Jähringerstraße Nr. 59.

Anzeige.

Frische hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut empfiehlt heute Abend

A. Zipp, zur Linde.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

K. Säuser, Langestraße Nr. 125.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:

Auf dem Holzwege. Frei nach dem neuesten Roman Auerbach's „Auf der Höhe“.

Sahn, R. C. Das Document.

Hefekiel, George. En guerrand von Lalmalgue oder der letzte Troubadour der Provence.

Lustige Geschichten und Schwänke aus den fliegenden Blättern.

Möllhausen, Bald. Die Mandanentwaise.

Raabe, Wilh. (Jac. Cordinus.) Drei Federn.

Schmid, Herm. Friedel und Dewald.

Schwartz, Marie Sophie. Die Tochter des Waldes.

Steffens, Feodor. Die Schulgefährten.

Willkomm, Ernst. Der letzte Trunk.

Winterfeld, A. Die Abenteuer des Heutenannt's Puhlmann.

Waldhorn.

Heute Regelsuppe, zum Frühstück

Kesselfleisch.

C. Heinrich.

4.4. Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider Tschosen sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**

Bestellungen mögen womöglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K. Krumm, Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

Literarische Anzeigen.

In der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4, ist vorrätzig:

Wendt, O. Die neuesten Fortschritte in der Bierbrauerei. Eine Beschreibung der neuesten Malzdarren und Brauanlagen, der bewährtesten Verfahrensweisen zur Reinigung des Wassers, der vortheilhaftesten Aufbewahrungsarten des Bieres, der zweckmäßigsten Verwerthung der Rückstände etc., sowie aller sonstigen in den verschiedenen Zweigen der Brauerei gemachten neuesten Erfindungen und Verbesserungen. Nach den besten Quellen und eigener Anschauung bearbeitet. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Broschirt 1 fl. 48 fr.

Kladderadatsch Nr. 49, Corpsbefehl für die schwäbische Armee, à 10 fr. bei

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Kathol. Kirchenmusikverein.

Heute Nachmittag 4 Uhr ist Probe im Museumslokale.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und allen Herren Jagdliebhabern die ergebnste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal, alte Herrenstraße Nr. 6, verlassen habe und jetzt in den Laden

alte Waldstraße Nr. 12

eingezogen bin.

Für das mir in so großem und reichlichem Maße geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, mir dieses auch ferner bewahren zu wollen, mit der Zusicherung prompter und reeller Bedienung, und verbinde ich hiermit die Anzeige, daß mein Lager in Lesaucheux- und Perkussionsflinten, Zimmergewehren, Revolvern, Pistolen und Lesaucheux-Patronen, sowie mit allen nur denkbaren Artikeln zur Jagd auf's Reichlichste versehen ist.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
alte Waldstraße Nr. 12.

Kränze

in verschiedenen Arten empfiehlt

Gustav Manning,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Anzeige.

* Gedichte von Lehrer Hallast aus Haag in Preußen sind für ganz Deutschland zu haben bei Herrn Buchhändler Kreuzbauer in Karlsruhe und beim Herausgeber, Langestraße Nr. 111. Derselbe wünscht außer dem Lebesfach eine leichtere Stelle zu erhalten.

Dankagung.

* Allen denen, insbesondere meinen werthen Kollegen, welche die letzten Ueberreste meiner unvergesslichen Frau, Sophie Lindner, geb. Beinert, zu ihrer ewigen Ruhestätte geleiteten, sowie den vielen Freunden, welche ihr an ihrem Krankenlager tröstend und helfend zur Seite standen, sage ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte:

Wilh. Lindner, Schriftsetzer.

Dankagung.

* Allen Verwandten und Freunden, welche unserm lieben Sohn und Bruder die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte geleiteten, sowie denen, welche ihm während seiner schweren Krankheit so viele Theilnahme bewiesen haben, namentlich seinen vielen Freunden, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Katharine Weber.

Bürger-Verein.

3.1. Sonntag den 5. November findet eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen sind.

Anfang Abends 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Okt. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 1. Nov.: Theater in Baden. **Prinzessin Montpensier.** Schauspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel.

Donnerstag den 2. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Clavigo.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

29. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27.8"	West	hell
12. Mitt.	+ 9	27.9"		
6 U. Abds.	+ 7 1/2	27.9"		
30. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27.8"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 12	27.8"		
6 U. Abds.	+ 9	27.8"		

Sterbefälle: Anzeige.

29. Okt. Luise, alt 11 Monate 29 Tage, Vater Stalldieners, Föhler.
30. Luise, alt 3 Jahre 9 Monate, Vater Schneidermeister, Fahrter.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines Schwagers, **F. Kab,** nun unter meiner Firma und auf eigene Rechnung fortbetreiben werde.

Für das der frühern Firma so reichlich geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, auch dasselbe auf mich übertragen zu wollen, und wird mein Bestreben sein, dasselbe durch schnelle und gewissenhafte Ausführung geehrter Aufträge zu rechtfertigen.

Gravir-Anstalt von A. Zeller,

Erbrinzenstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

Geschäftsanzeige u. Wohnungsveränderung.

Einer verehrten Einwohnerschaft, Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung neue Waldstraße Nr. 65 verlassen habe und **Zähringerstraße Nr. 65** eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Zugleich empfehle ich mich mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1865.

3.2. **Philipp Beck, Glasermeister.**

In meinem Verkaufslokal, wozu der Eingang jetzt, wie bekannt, durch's Hofthor ist, gebe ich von nun an wieder jedes beliebige Ellenmaß meiner Tuchwaaren ab, die ich, wie früher, wieder von den besten Fabriken beziehe, und deren Güte mich stets empfehlen werden. Dabei mache besonders für jetzt aufmerksam auf:

moderne Winter-Buckskins,
schwarze Tuche, Satins, Trikots und Nüssies,
farbige Tuche und Nüssies für Livree-Anzüge nebst Zugehör,
Double-Lamas zu Schlafrocken,
weiße und farbige Finets und Flanelle

in frischer Waare zu billigen Preisen.

Da das Magazin zwischen 12 und 2 Uhr manchmal geschlossen ist, beliebe man in diesem Falle im zweiten Stock anzufragen.

Beist **David Levinger Sohn,**

Langestraße Nr. 163.

Eine Parthie

Rehrbesen zu 24 fr.,

Handbesen zu 15 und 18 fr.

werden während einigen Tagen abgegeben bei

Wolz & Sockenjos,

Langestraße Nr. 38.

Heinrich Lange,

2.1. 26, Herrenstraße,

empfiehlt für herannahende Saison sein reichhaltiges Lager nachstehender Gegenstände unter Zusicherung billiger Bedienung bestens.

**Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenschirme, einfach schwarze, sowie reich verzierte,
Holzkasten, Kohleneimer,
Coakstommeln, Schirmständer,
Feuerständer und Feuergeräthe,
Fußtrager, Chauferettes, Bettwärmer.**



3.3. **Mühnlichst bekannte**
Stollwerck'sche Brust-Bonbons,
 anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und
 Brustleiden, Husten- und Heiserkeit, stets acht
 auf Lager à 14 fr. per Paquet bei
Fr. Serlan, Langestraße Nr. 100 und
C. Höck, am Bahnhof.



4.4. **Das**
Mode- u. Confections-Lager

von
Karl Schäfer aus Baden,
 im Hause des Hoflieferanten **Ph. D. Meyer,**
 empfiehlt eine reiche Auswahl der neuesten Kleiderstoffe und Confections.

3.1. **Concert-Anzeige.**

Freitag den 3. November findet das erste, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Concert des Großherzoglichen Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

- Programm.**
1. **Ouverture** zur Oper „Janiska“ von Cherubini.
 2. **Concert** für Klavier und Orchester von Johannes Brahms, vorgelesen vom Componisten.
 3. **Zwei Quartette** für 4 Singstimmen mit Klavier von Johannes Brahms, a. „Der Gang zum Liebchen“ (Böhmisch), b. „Wechselied zum Tanze“ (Goethe).
 4. **Romanze** für Klavier von Robert Schumann, vorgelesen von Joh. Brahms.
 5. **Sinfonie eroica**, Nr. 3, von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs“ Concerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale	6 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale	4 fl. 48 fr.
auf die Gallerie	3 fl. 36 fr.

Die Familien-Billets sind vergriffen.

Billete für sämtliche Concerte sind zu haben — mit Ausnahme Mittwochs — im Verkaufsbureau des Großh. Hofbräuers, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr. Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserverplätze, für jedes Concert gültig.
NB. Der Besuch der Concertproben im Museums-Saale ist nicht gestattet.

Concert-Anzeige.
Montag den 6. November 1865
Concert,
 gegeben von **Clara Schumann** und **Joseph Joachim**
 im großen Museums-Saale.

2.2. **Bräuerei von Bischoff.**
 Dienstag den 31. Oktober
Großes National-Concert
 der Tyroler Alpenjäger-Gesellschaft Geschwister Wink.
 Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darumstädter Hof. Mühlisch, Kfm. v. Stuttgart.
 Schulz m. Frau v. Moskau.
 Deutscher Hof. Kabr. Müller v. Güntersthal.
 Bürggmann, Del. v. Lörrach. Apel, Kfm. v. Darmstadt.
 Döschel, Priv. v. Mannheim.
 Drei Eichen. Löwenberg, Kfm. v. Wolfenhausen.
 Englischer Hof. Siebmann, Kfm. v. Hamburg.
 Schlabach, Kfm. v. Ditterberg. Gruber u. Käfermann
 m. Frauen v. Botterkinder. Lady Ashburton m. Kam.
 u. Bedienung a. England. Bröckelmann v. Heidelberg.
 Homberger, Kaufm. v. Leipzig. Hamm, Inspektor v.
 Nachen. Löwenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Bruden,
 Kfm. v. Borsdorf.
 Erbprinzen. Dolling, Kfm. v. Hamburg. Gö-
 mber, Kfm. v. Bielefeld. Wetstein, Hauptmann m.
 Frau v. Goblitz. Fehne, Kfm. v. Frankfurt. Wien,
 L. ö. österr. österr. Oberleutnant v. Moins. Lips-
 pacher, Kfm. v. Nordlingen. Kleinbecker, Kfm. v. Göln.
 Geist. Baron Kaufmann von Piere. Servandt,
 Kfm. v. Thann. Bul, Kfm. v. Dalos. Schlicher,
 Holzhandl. u. Heremeyer, Mechaniker v. Stuttgart.
 Goldener Karpfen. Heim, Fabr. v. Mannheim.
 Goldenes Lamn. Benz, Kfm. v. Ulm. Semler,
 Lebr. v. Forchheim. Becker u. Gromlich, Gastwirth
 von Bruchsal. Hahn, Gemeinderath von Lanenkirch.
 Kraft, Chirurg v. Michelbach. Reiss, Mechanikus von
 Paris. Franzmann, Gastwirth v. Buch. Kofkopf,
 Kfm. v. Gaggenau. Fraulain Epp v. Eichenheim.
 Goldener Ochse. Schmidt, v. Wein. Braum-
 stein, Apotheker v. Offenburg. Kaiser v. Wiesbaden.
 Stüger v. Göln.
 Goldene Traube. Müller, Fabr. v. Schaffhausen.
 Kirchbauer, Kaufm. u. Lohrer, Fabr. v. Neuhausen.
 Langenstein, Gastwirth von Freilshausen. Langenstein,
 Gastwirth v. Mannheim.
 Grüner Hof. Nettleton von New-York. Frau
 Raub v. Schloß Gleibitz. Wulf v. Pforzheim. Reinard
 v. Mainz. Brost v. Offenburg. Wegelin v. Göln.
 Rein, Kfm. v. Stuttgart. Fel. Kubland v. Grönsen.
 May v. Dermalingen. Ebermann v. Echingen. Eharbit,
 Part. v. Magdeburg. Mohr, Kfm. v. Philadelphia.
 Hotel Große. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt.
 Schwarz, Kaufm. v. Gzell. Michelson, Kaufm. v.
 Elberfeld. Remels, Kfm. v. Greifeld. Ploch, Kfm. v.
 Göln. Wick, Kfm. v. Paris. Doherty, Kaufm. v.
 St. Gallen. v. Metternich, Fabr. v. Mainz. Wein-
 king, Fabr. v. Göln. Haberlorn, Kfm. v. Offenburg.
 Schradin, Kfm. v. Gernsbach. Schöggel, Part. von
 Freiburg. Meier, Kfm. v. Frankfurt.
 Prinz Max. Fel. Köfinger v. Heidelberg. Bad,
 Fabr. v. Gmünd. Long, Kfm. m. Kam. v. Colmar.
 Staufert, Ober-Telegraphist v. Rehl. Maier u. Müller,
 Gastwirth v. Pforzheim. Leinmann, Priv. v. Zürich.
 Leon, Kfm. v. Mannheim. Schlittertau, Kontänstler
 v. Dresden. Haslinger, Kfm. v. Durlach. Wasch,
 Wirth v. Michelbach. Esch, Mechanikus v. Pforz-
 heim. Polch, Rent. m. Frau v. Pforzheim.
 Schwan. Bertlein, Gastwirth v. Durbach. Frei,
 Kfm. v. Frankfurt.
 Stadt Straßburg. Sachsenheimer. Steinhauer
 v. Pfaffenbach. Hoffmann, Fabr. v. Offenburg. Ein-
 denlaub, Fabr. v. Lahr.
 Weiser Bar. Eßlein v. Straßburg. Feser-
 maier v. Freiburg. Dorries u. Bar, Kfm. v. Bruchsal.
 Wiese, Kfm. v. Cronenberg. Rosenthaler v. Gonskang.
 Schalbecker, Fabr. v. Heilbronn. Victor v. Dillenburg.
 Walz v. Heitersheim. Frau König von Mannheim.
 Pfaff v. Mühlhosen. Moll, Kfm. v. Poppard. Roth-
 schild, Kaufm. v. Göln. D'Amberg, Fabr. u. Metzger.
 Gutebühner v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Straßburg.
 In Privathäusern.
 Bei Posthalter Schmidt: Schöfen v. St. Gallenkirch
 im Voralgebirg.

Tagess-Ordnung.

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Dienstag den 31. Oktober, Vormittags 9 Uhr,
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Ludwig Friedrich Wankhurger von
 Aue, wegen Unterdrückung von Urkunden.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Peter Anton Fackl von Jöhlingen,
 wegen Defraction.
 Mittwoch den 1. November, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.
 Donnerstag den 2. November, Vormittags 8½ Uhr,
II. Civil-Senat.